Aktuelle Fragen zum Befristungsrecht

Das Befristungsrecht ist nicht nur Zankapfel im politischen Berlin (insbesondere die sogenannte sachgrundlosen Befristung), es hat auch zu einer Fülle an Rechtsprechung durch Landesarbeitsgerichte, das Bundesarbeitsgericht und den EuGH geführt. Arbeitsrechtsexperten meinen, dass die Hälfte aller Befristungsverträge des öffentlichen Dienstes rechtswidrig und damit unbefristet sei. Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlich zulässigen Möglichkeiten im Befristungsrecht mit praktischen Tipps und Empfehlungen der Anwendung. Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und des EuGH ist die Grundlage des Seminars.

Schwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen, v. a. Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), TVöD
- Befristungen aus sachlichem Grund
- Befristungen ohne sachlichen Grund
- Mehrfachbefristungen, Kettenarbeitsverträge
- weitere Befristungsmöglichkeiten
- Änderungskündigung bei Befristungen
- Beteiligung des Personalrats
- Diskriminierungsverbot
- Rechtsfolgen wirksamer und unwirksamer Befristungen sowie auflösender Bedingungen
- praktische Tipps zur Vermeidung von Fehlern
- Erfahrungsaustausch sowie Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Hans Bertels

Verwaltungsdirektor **Hans Bertels**, Dozent von BITEG-Seminaren seit 1997

Seminarteilnehmende

Personalverantwortliche, Personalvertretung, Schwerbehindertenvertreter und sonstige Interessierte

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

16-09-2024 (09:00 - 15:30 Uhr)